DYS+ Campus



Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 12

Theologische Traditionen: Kalam, Schia und Mystik

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Kalam, Fiqh und Tasawwuf unterscheiden.
- Ich kann Aschariya, Maturidiya, Schia und Mystik aus ihrer Selbstsicht beschreiben.
- Ich kann Erscheinungsformen mit Kriterien bewerten und Extremismus von Traditionen trennen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-12/islamische-religion/ir-theologische-traditionen/was-eine-theologische-tradition-ist

Kurz erklärt

Drei Felder

Feld	Frage
Kalam	Was glaubt man und wie begründet man es?
Fiqh	Wie handelt man?
Tasawwuf	Wie erlebt man Gott?

Vier Kriterien

Kriterium	Frage
Quellenbezug	Werden Quellen mit Stelle genannt?
Vernunft	Ist die Argumentation schlüssig?
Respekt vor Vielfalt	Werden andere fair beschrieben?
Grundrechte	Ist die Aussage mit der Würde des Menschen vereinbar?

Ein Angebot einordnen

1. Angebot beschreiben.
2. Quellen prüfen.
3. Tradition vermuten.
4. Auf Fairness achten.
5. Ergebnis mit Belegen formulieren.

Merksatz: Traditionen sind Auslegungen von Koran und Sunna. Man beschreibt jede aus ihrer Selbstsicht. Man bewertet Aussagen, nicht Menschen. Extremismus ist keine theologische Tradition.

Typischer Fehler: Man hält eine Tradition für die Quelle selbst oder schließt von einer einzelnen Äußerung auf eine ganze Tradition.

Tipp: Koranstellen stehen in eigenen Worten, Hadithe sinngemäß mit Sammlung. Beschreibe jede Position aus ihrer Selbstsicht. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Kalam bedeutet _____. ☐ **Weg** ☐ **Rede** ☐ **Recht**

b) Fiqh ist die _____. ☐ **Rechtswissenschaft** ☐ **Mystik** ☐ **Rezitation**

c) Tasawwuf ist die _____. ☐ **Glaubenslehre** ☐ **Rechtswissenschaft** ☐ **Mystik**

d) Eine tariqa ist ein _____. ☐ **Hadith** ☐ **Gebet** ☐ **Orden**

e) Dhikr bedeutet _____ an Gott. ☐ **Verkündigung** ☐ **Gedenken** ☐ **Zweifel**

f) Die Zwölferschia nennt _____ Grundlagen der Religion. ☐ **fünf** ☐ **sechs** ☐ **zwölf**

2 Setze ein: Aschariya, Maturidiya, kasb, bila kayf, Imamat.

a) Al-Aschari begründete die _____.

b) Al-Maturidi lebte in Samarkand und gilt als Gründer der _____.

c) Die Aneignung von Handlungen heißt _____.

d) Die Formel „_____“ bedeutet „ohne zu fragen, wie“.

e) Die Führung der Gemeinschaft nach der Schia heißt _____.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Aschariya und Maturidiya sind sunnitische Schulen der Glaubenslehre. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Die Zwölferschia hat zwölf Glaubensartikel. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Zaiditen gehen auf Zaid ibn Ali zurück. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Rabia al-Adawiya lebte im 8. Jahrhundert in Basra. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Rumi lebte in Bagdad. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Alle Traditionen sind selbst die Quelle des Glaubens. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Al-Ghazali starb im Jahr _____. ☐ **1111** ☐ **1058** ☐ **1207**

b) Rumi lebte von 1207 bis _____. ☐ **1111** ☐ **1198** ☐ **1273**

c) Die Freitagspredigt heißt _____. ☐ **dhikr** ☐ **fatwa** ☐ **chutba**

d) Der Gottesdienst der Aleviten heißt _____. ☐ **Hadsch** ☐ **Dhuhr** ☐ **Cem**

e) Das Kriterium, das nach Belegen mit Stelle fragt, heißt _____. ☐ **Lautstärke** ☐ **Beliebtheit** ☐ **Quellenbezug**

5 Setze ein: Hanafiten, Ismail, Mahdi.

a) Der zwölfte Imam gilt als entrückt und wird als _____ erwartet.

b) Die Ismailiten führen die Reihe der Imame über _____ weiter, einen Sohn des Dschafar as-Sadiq.

c) Viele _____ folgen in der Glaubenslehre der Maturidiya.

Plus

Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Nenne die drei Felder islamischer Gelehrsamkeit mit je einer Leitfrage.

b) Nenne zwei Unterschiede zwischen Aschariya und Maturidiya.

c) Nenne vier Kriterien zur Bewertung eines Angebots.

d) Begründe in zwei Sätzen, warum Extremismus keine theologische Tradition ist.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Man bewertet nach den Kriterien Menschen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Aleviten verstehen sich teils als Teil des Islam, teils als eigene Religionsgemeinschaft. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Die Einordnung der Ahmadiyya ist unter Musliminnen und Muslimen unumstritten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Der Verfassungsschutzbericht ist ein theologisches Urteil. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

8 Kreuze an.

a) Rabia al-Adawiya liebte Gott um _____ willen. ☐ **des Lohnes** ☐ **der Strafe** ☐ **seiner selbst**

b) Der Name Sufi hängt wahrscheinlich mit dem Wort für _____ (suf) zusammen. ☐ **Wolle** ☐ **Wasser** ☐ **Wüste**

c) Der Mevlevi-Orden geht auf Anhänger von _____ zurück. ☐ **Rabia** ☐ **Rumi** ☐ **al-Ghazali**

d) Zwei Kriterien der Prüfung sind Quellenbezug und _____. ☐ **Vernunft** ☐ **Zufall** ☐ **Herkunft**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Kalam, Fiqh und Tasawwuf unterscheiden.	☐	☐	☐
Ich kann Aschariya, Maturidiya, Schia und Mystik aus ihrer Selbstsicht beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Erscheinungsformen mit Kriterien bewerten und Extremismus von Traditionen trennen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Rede

→ Es meint die Glaubenslehre.

b) Rechtswissenschaft

→ Das Wort bedeutet Verständnis.

c) Mystik

→ Sie fragt nach dem inneren Weg.

d) Orden

→ Wörtlich bedeutet das Wort Weg.

e) Gedenken

→ Es meint das Erinnern.

f) fünf

→ Tauhid, adl, nubuwwa, imama, maad.

2 Setze ein: Aschariya, Maturidiya, kasb, bila kayf, Imamat.

a) Al-Aschari begründete die **Aschariya.**

b) Al-Maturidi lebte in Samarkand und gilt als Gründer der **Maturidiya.**

c) Die Aneignung von Handlungen heißt **kasb.**

d) Die Formel **„bila kayf“** bedeutet **„ohne zu fragen, wie“.**

e) Die Führung der Gemeinschaft nach der Schia heißt **Imamat.**

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sie nennt fünf Grundlagen der Religion und erkennt zwölf Imame an.

c) Stimmt.

d) Stimmt.

e) Stimmt nicht. Richtig: Er lebte in Konya.

f) Stimmt nicht. Richtig: Sie sind Auslegungen der Quellen.

4 Kreuze an.

a) 1111

→ Er lebte von 1058 bis 1111.

b) 1273

→ Er lebte in Konya.

c) chutba

→ In ihr werden Verse und Hadithe ausgelegt.

d) Cem

→ Er findet im Cemevi statt.

e) Quellenbezug

→ Es prüft die Belege.

5 Setze ein: Hanafiten, Ismail, Mahdi.

a) Der zwölfte Imam gilt als entrückt und wird als Mahdi erwartet.

b) Die Ismailiten führen die Reihe der Imame über Ismail weiter, einen Sohn des Dschafar as-Sadiq.

c) Viele Hanafiten folgen in der Glaubenslehre der Maturidiya.

●●● Plus: Nachdenken

6 Beantworte kurz.

a) Kalam: Was glaubt man? Fiqh: Wie handelt man? Tasawwuf: Wie erlebt man Gott?

→ Drei Felder, drei Fragen.

b) Die Maturidiya betont stärker die Wahl des Menschen und die Rolle der Vernunft, die Aschariya stärker die Offenbarung als Maßstab und die Aneignung (kasb).

→ Denke an Handeln und Vernunft.

c) Quellenbezug, Vernunft, Respekt vor Vielfalt, Grundrechte.

→ Denke an die Tabelle.

d) Extremismus rechtfertigt Gewalt und wertet Menschen ab. Er besteht die Prüfung der Kriterien nicht, vor allem nicht bei den Grundrechten, und die große Mehrheit der Musliminnen und Muslime lehnt ihn ab.

→ Denke an die Grundrechte.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Man bewertet Aussagen.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Sie ist umstritten. Die Ahmadiyya versteht sich selbst als muslimisch.

d) Stimmt nicht. Richtig: Er enthält staatliche Einschätzungen.

8 Kreuze an.

a) seiner selbst

→ Nicht aus Furcht oder Hoffnung auf Lohn.

b) Wolle

→ Frühe Asketen trugen Wollkleider.

c) Rumi

→ Er gründete sich nach seinem Tod.

d) Vernunft

→ Sie fragt nach der Schlüssigkeit.